

Nr. 18. 17 cm hoch, 14 $\frac{1}{2}$ cm breit; oben ist ein Streifen weggeschnitten, wodurch mehrere Buchstaben halbiert wurden; auch einige Löcher. Drei Stempel. Katalog-Bezeichnung D 51. Am Abend unserer Ankunft in Karakhodscha in der Karavansarai gekauft.

Nr. 21. 20 cm hoch, 20 cm breit. Der Anfang des Schriftstücks ist defekt. Vier Stempel. Im Katalog mit D 200 bezeichnet. Vom Berichterstatter mit Nr. 16 an derselben Stelle von *a* ausgegraben.

Nr. 22. 21 cm hoch, 27 cm breit, einige Löcher. Bezeichnet im Katalog mit D 200. Mit Nr. 21 an derselben Stelle von *a* ausgegraben.

Nr. 23. 28 cm hoch, 98 cm breit. Die letzten Zeilen sind in der Mitte abgerieben, das Papier ist sehr grob, oben ist das Schriftstück stark ausgefranst und am Anfang unvollständig. In der Karavansarai gekauft.

Inscription auf dem Pfahle. Siehe S. 60.

A. Grünwedel.

Um jeden Streit über die Aussprache der Explosiv- und Zischlaute zu vermeiden, transkribiere ich die uigurischen Buchstaben durch die entsprechenden tonlosen Konsonanten des lateinischen Alphabets; nur in der Inschrift auf dem Pfahle gebe ich die beiden *T*-Buchstaben durch *t* und *d* wieder, da hier die uigurische Orthographie eine gewisse Regelmäßigkeit zeigt, erlaube mir aber durchaus keine Schlussfolgerungen über die Aussprache dieser Buchstaben zu ziehen.

W. Radloff.

1.

Qoin jil ücünč ai iki otusqa
 maña Miñ-Tämürkä tüškä por kärkäk
 polup Turi pakšit'in jarim qap por
 altim. küs jañida pir pir qap
 5 sücük köni perürmän. permätin
 kächürsär män el jañinča tüši
 pilä köni perürmän. perkinčä par
 joq polsar män Nom-Quliniñ täki-
 lär pilä köni persünlär. tanuq
 10 Täsäk-Turmış tanuq Poltas. pu nišan
 män Miñ-Tämürniñ ol. män Turmış Miñ-
 Tämürkä ajitip pititim.

Im Schafjahre, den dritten Monat, den zweiundzwanzigsten Tag. Da mir, dem Ming-Temür, auf Zuschlag Wein nötig war, habe ich vom Turi Bakschi einen halben Schlauch Wein erhalten. Zu Anfang des Herbstes werde ich einen ganzen Schlauch Most richtig zurückgeben. Sollte ich verspäten, so werde ich ihn dem Volksgebrauch gemäß mit Zuschlag geben. Sollte ich verhindert sein, ihn zu geben, so wird es Nom-Quli mit seinem Geschlechte alles richtig geben. Zeuge ist Tesek-Turmisch, Zeuge ist Poltas. Dieses Handzeichen ist mein, des Ming-Temür. Ich, Turmisch, habe dies nach dem Diktat des Ming-Temür geschrieben.

2.

Taqiqu ikinti on jañi
 maña Pai-Tämürkä kapis tariqu